

Kemsthal-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 195.

Samstag, den 16. Dezember 1899

60. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betr. die Ausstellung von Gewerbelegitimationskarten an Geschäftsreisende für das Kalenderjahr 1900.

Diejenigen im Bezirk ansässigen Gewerbetreibenden, welche mit Beginn des kommenden Jahres auch außerhalb des Gemeindebezirks ihrer gewerblichen Niederlassung persönlich oder durch in ihrem Dienst stehende Reisende für die Zwecke ihres Geschäftsbetriebs Waaren aufkaufen oder Bestellungen auf Waaren aufsuchen wollen, werden aufgefordert, das Gesuch um Ausstellung der hierzu erforderlichen Legitimationskarte rechtzeitig einzureichen.

Der Gesuchsteller hat ein Zeugnis des Ortsvorstehers seines Wohnorts darüber vorzulegen, daß bei ihm keine der im § 57 Ziff. 1—4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Art. 16 des Reichsges. vom 6. August 1896 und des § 57 b. Ziff. 2 der Gewerbeordnung bezeichneten Thatsachen vorliegen. Der Geburtsort des Reisenden muß aus dem Zeugnis ersichtlich sein. Dasselbe hat weiter den Namen der Firma des Geschäfts, sowie eine Beurkundung über die Beziehung zur Gewerbesteuer zu enthalten.

Die Ausstellung einer Legitimationskarte an einen im Dienst stehenden Reisenden erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des Inhabers des stehenden Gewerbebetriebs.

Im militär- und Kontrollpflichtigen Alter stehende Reisende haben sich weiter darüber auszuweisen, daß der Erteilung der Legitimationskarte zum Reisen außerhalb Deutschlands militärdienstliche Hindernisse nicht im Wege stehen.

Wa i b l i n g e n, den 14. Dez. 1899.

A. Oberamt:
Bertsch.

Bekanntmachung

betr. die Ausstellung von Wandergewerbescheinen für das Kalenderjahr 1900.

Diejenigen Personen, welche mit Beginn des Jahres 1899 ein Hausiergewerbe betreiben wollen, werden aufgefordert, das Gesuch um Ausstellung eines Wandergewerbescheines rechtzeitig bei der Ortsbehörde des Wohnorts anzubringen.

Die Ortsvorsteher werden die Gesuche sammeln und dem Oberamt vorlegen, nachdem die erforderlichen Belege beigebracht sind.

Für die Regel wird eine Sporel von 3 M. zur Erhebung kommen, wenn nicht besondere Gründe für einen niederen Sporelansatz geltend gemacht werden.

Zu beachten ist ferner:

1) Jedem Gesuch um Ausstellung eines Wandergewerbescheines muß ein Zeugnis des Gemeinderats des Wohnorts über die Staatsangehörigkeit des Gesuchstellers, sowie darüber, daß bei demselben keine der in § 57 Ziff. 1—4, § 57 a und § 57 b der Gewerbeordnung in der Fassung der Artikel 16, 17 und 18 des Reichsgesetzes vom 6. Aug. 1896 (Reichsges.-Bl. S. 685) bezeichneten Thatsachen vorliegen, und eine Beurkundung der Strafregisterbehörde des Geburtsorts des Gesuchstellers über etwaige Bestrafungen in den letzten fünf Jahren beigelegt sein. Der Geburtsort muß deshalb aus der Vorlage ersichtlich sein.

2) Bei Gesuchen um Erneuerung von Wandergewerbescheinen genügt in den Fällen des § 64 Abs. 5 der Vollzugsverfügung vom 9. Nov. 1883 (Regbl. S. 234) die Beurkundung, daß seit Ausstellung des früheren Zeugnisses keine Aenderung in den maßgebenden Verhältnissen (auch bezüglich der Staatsangehörigkeit) eingetreten ist.

3) Daß für die Erlangung des Wandergewerbescheines erforderliche Zeugnis hat den Betrag des Steuerkapitals und der Staatsgewerbesteuer von dem Hausiergewerbe zu enthalten.

4) Abgelaufene Wandergewerbescheine sind womöglich der Vorlage an das Oberamt anzuschließen.

5) Den Ortsvorstehern werden die ausgestellten Wandergewerbescheine zugehen, und ist dafür Sorge zu tragen, daß, bevor deren Aushändigung stattfindet, die Unterschrift der Empfänger nachgeholt wird. Auch sind letztere auf die von ihnen bezüglich der Ausdehnungabgabe zu befolgenden Vorschriften besonders aufmerksam zu machen (Art. 2 ff. des Ges. vom 23. Mai 1890 und § 8 ff. der Vollz.-Verf. vom 28. Oktob. 1890.)

Die Ortsvorsteher werden darauf aufmerksam gemacht, daß für die Ausstellung der Zeugnisse das in der Minist.-Verfügung vom 31. Jan. 1898 (Regbl. S. 36) neu vorgeschriebene Formular zu verwenden ist.

Wa i b l i n g e n, den 14. Dezember 1899.

A. Oberamt:
Bertsch.

A. Staatsanwaltschaft Heilbronn.

A u f f o r d e r u n g.

Der 58 Jahre alte vielvorbestrafte verhaftete Tagelöhner Gottlob Schwegler von Unterschlechtbach O.A. Weizheim hat am Samstag den 28. Oktober d. J. in Winnenden drei zinnerne Mostflaschen, Badnanger Waare, verkauft, die von ihm zweifellos kurz zuvor durch Diebstahl, oder sonst eine strafbare Handlung erlangt waren.

Es ergeht an die unbekanntlichen Geschädigten die Aufforderung, Mitteilung an die nächste Polizeibehörde oder Landjägerstelle gelangen zu lassen. (N. 3173).

Den 13. Dezember 1899.

Bölk, H.-St.-A.

Hiezu ein zweites und drittes Blatt und Ghibellinia Nr. 51.

Waiblingen.

Bekanntmachung, betr. das Eisen.

Nach den ortspolizeilichen Vorschriften sind die Besitzer von Gebäuden und Gärten verpflichtet, innerhalb Etters das im Straßenkaudel entlang ihres Anwesens entstehende Eis zwecks ungehinderten Wasserabflusses aufzuhauen, und soweit es von ihren Winkeln und Wassersteinen zc. herrührt, auf ihre Kosten abführen zu lassen.

Diese Vorschrift wird wiederholt mit dem Beifügen bekannt gemacht, daß die Polizeimannschaft Wessung erhalten hat, die Edumigen zur Bestrafung anzuzeigen.

Den 15. Dezember 1899.

Stadtschultheißenamt:
Röder.

Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des † Jakob Ernst Klingler, gew. Weingärtners hier, bringen die nachbeschriebene Liegenschaft am

Montag den 18. Dezbr. d. J.
vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathaus im ersten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar:

- 18 ar 50 qm Acker auf der unteren Röhle,
- 17 ar 7 qm Acker daselbst,
- 11 ar 96 qm Acker im innern schmalen Pfad,
- 15 ar 73 qm Acker auf der Segnacher Höhe,
- 9 ar 82 qm Acker im mittleren Eisenthal,
- 18 ar 7 qm Acker am Holzweg,
- 11 ar 79 qm Baumwiese im mittleren Kofsthal.

Hierzu sind Kaufsliebhaber eingeladen.

Den 13. Dezbr. 1899.

Kaufratschreiberei:
Röder.

Waiblingen.

Rub- und Brennholz-Verkauf.

Am nächsten

Dienstag, den 19. Dezember 1899

nachmittags 2 Uhr

werden beim Remsburchstich

70 Nummern Uferholz und

einige Loose Stangen (Erlenholz) für Wagner zc. verkauft.

Versammlung bei der Pumpstation.

Den 15. Dezember 1899.

Stadtpflege:
Pfänder.



Revier Hohengehren.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 22. Dezbr.

Vormittags 11 1/2 Uhr

im Hirsch in Winterbach aus Buch-

wies, Feigenmichel, Unt. Gläserhalbe:

Nm. 106 buch. Schr., 42 dto. Brügel,

2 buch. Bürstenbinderholz, 425 Laubholz,

5 Nadelholz-Anbruch.

Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 9 1/2 Uhr an der Plantage oberhalb Engelberg.

Privat-Anzeigen.

Die Kleinkinderpflege in Waiblingen

bittet bei Ihren knapp zugemessenen Mitteln um freundliche Unterstützung von Seiten der Wohlhabenden. Die Christbescheerung, zu der die Mütter der Kinder Zutritt haben, findet

Donnerstag 28. Dez.

nachmittags 3 Uhr statt.

Im Namen des Komitees
Dekan Geh.

Korb.

Gusseiserne Sparkochherde

Kochgeschirre, eisen, inoxidirt und emaillirt,

Herdringe, Kohlenbeden, Coacsfüller,

Bügeleisen, Schlittschuhe,

Kohlen und Coacs

empfehl

C. L. Schäfer.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Bestellungen auf:

Thomasphosphatmehl, Malzkeimen und Feinmehl

nehmen bis 23. Dez. ds. J., auf

Chilialpeter

bis 31. Jan. 1900 die Herren Ausschußmitglieder entgegen.

Im Dez. 1899.

Die Einkaufskommission.

Diejenigen Hausfrauen,

welche bis jetzt Seifenbrei zur Wäsche verwendet haben, werden gebeten, einen Versuch mit

„Jetter's Pilirin“

zu machen.

„Jetter's Pilirin“ ist ein aus den besten Rohmaterialien nach dem bewährtesten Verfahren hergestellte gemahlene Kernseife I. Qualität in Verbindung mit anderen Waschmitteln. Laut chemischer Analyse, sowie nach dem Urteil vieler practischer Hausfrauen ist „Jetter's Pilirin“ Marke Herold, ein vorzügliches und preiswertes Waschmittel.

Alleiniger Fabrikant:

A. Jetter, Göppingen.



Niederlagen in Waiblingen bei:

Wilh. Eisele,
G. C. Herzog, Seifens.,
D. Reinhardt-Vollmer Wtw.

in Weinstein:

Johs. Sebion Wwe.,

in Neustadt:

R. Maier,

in Segnach:

S. Ludwig,

in Enderzbach:

J. D. Reichert,
Chr. Scheutle,

in Korb:

Joh. Beyeler,

Chr. Hermann Wtw.,

Gottl. Schmalzried,

C. L. Schäfer,

Gebh. Schwarz,

Johs. Beyeler Korb,

Herstellung und Versandt seiner Qualitäten

garantirt französischen Verfahrens:

Johannisbeersekt, Stachelbeersekt,

Johannisbeer- und Traubenlikör

à Fl. 1, 20 und 70.

Als Geschenke hochgeschätzt:

für Kranke: Champagner eigenen

vorzüglichen Gewächses.

Zuckerfabrik Stuttgart.

Von jetzt ab können keine Rüben treber mehr abgegeben werden.

Bitte sehr

um gütige Beschäftigung meines großen Lagers in Hemden, Hosen, Unterjaden, Wollwesten, Socken, Grawatzen, Aragen, Manschetten, Kopftücher, Kleidchen, Rittel, Bettjaden, Blousen, Strümpfen, Unterröcken, Korsetten, Schultertragen, Träger, Zier, Aermelschürzen, Handschuhen, Betttücher, Ueberwürfe etc.

Zu denkbar billigsten Preisen.

Im Ausverkauf: Knabenanzüge unter eigenem Preis.

R. Gross, Eßlingerstraße 20 Stuttgart.

Neuheiten zu Geschenken in:

Ansichtspostkartenalben à M. — 50, 1.—, 2.—
3.— und höher,

Poesie- & Schreibalben, Gesangbücher, Kochrezeptbücher, Schreibmappen, Bilderbücher, Lampenschirme, Briefordner, Dokumentenmappen, Kalender, feine Briefpapiere & Billetkarten.

Füllfederhalter mit echter Goldfeder von M. 5.— an empfiehl

G. Haufler, G. Rüdert's Nachf. Stuttgart, Marktplatz 5.
Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien.

Zu Weihnachten Schönste Tafeläpfel, frische Orangen

empfehlenswert
Karl Klent, h. Adler.

Redarrens den 14. Dez. 1899.

Danksagung.

Für die uns von Nah und Fern erwiesene wohlthuende
Teilnahme bei dem Gingen unseres I. Gatten, Vaters und
Großvaters

J. Dannenhauer,
gew. Schmidmstr.,

sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhe-
stätte sprechen hiemit den herzlichsten Dank aus.

E. Dannenhauer, Witwe und Kinder.

Württemberg.

Waiblingen, 15. Dez. Nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch tritt vom 1. Januar 1900 an, eine Verschärfung des Haftpflichtgesetzes in der Art ein, daß derjenige, welcher durch seine Unvorsichtigkeit oder Außerachtlassung der gesetzlichen Vorschriften, das Leben, den Körper oder eine sonstige Sache eines Andern verletzt, für den entstandenen Schaden haftbar ist. Ebenso haben Gewerbetreibende und Landwirte für ihre Angehörigen, Untergebenen und Arbeiter, welche in obigem Sinne jemand Schaden zugefügt haben, Ersatz zu leisten. Hausbesitzer sind haftpflichtig bei Unglücksfällen, welche durch Ausgleiten auf dem Gise vor- oder im Hause, oder in Folge ungenügender Beleuchtung oder sonst einer mangelhaften Einrichtung des Hauses entstanden sind.

Stuttgart. [Christmesse 18.—23. Dez. 6 Verkaufstage.] Der Markttag ist für Zwecke des Rathaus-Neubaus nahezu ganz benützt. Der Schwerpunkt der Messe war deshalb auf den sogenannten Bärenplatz (Dorotheenstrasse) zu verlegen. Zur Aufstellung gelangen 144 Stände. Buden gegen 155 an der vorjährigen Christmesse. Hauptreihe: Schillerplatz bis Charlottenplatz; Seitenreihe: bei der Markthalle, sowie Karlsplatzallee; Querreihe: Schillerplatz; Seitenreihe: Schillerplatz und Seitenreihe vor dem Hotel zum gold. Bau. Nächst der Gemüsehalle kommen die Pelzwaren; auf den Schillerplatz die Korb- und Bürstenwaren, sowie Kinderwagen; auf den Charlottenplatz Porzellan- und Glaswaren nebst kleineren Holzwaren; Vorkaufs- und Schuhwaren bei der Leonhardskirche, Kübler- und Langholzwaren, Seatern 2c. auf den Wilhelmplatz und die Wilhelmstraße; Hafnerwaren auf den Eberhardplatz; Christbäume und Zubehörden in die Königs- und Hauptstätterstraße, sowie auf den Wilhelmplatz. — Die übrig bleibenden beschriebenen Plätze in den Straßen der Stadt werden den Verkäufern in eigenen Ständen vom Polizei-Inspektor 1. Distrikt in der Frühe des ersten Markttags (Montag 18. Dez.) an Ort und Stelle zugeteilt. — Schaubuden, Karussells 2c. auf den Marktplatz.

Heilbronn, 13. Dez. (Glockengeläute in der Neujahrsnacht.) In einigen Tagesblättern wurde am Ende des vorigen Jahres der Gedanke ausgesprochen, die erste Stunde des anbrechenden neuen Jahres mit allgemeinem Glockengeläute zu begrüßen. In manchen deutschen Städten z. B. auch in Waiblingen und Ulm, besteht schon seit Jahren diese schöne Sitte, daß nach dem 12. Glockenschlag mit sämtlichen Kirchenglocken das neue Jahr in festlicher Weise eingeläutet wird. Es wird auch berichtet, daß dieser schöne Brauch auf alle empfänglichen Gemüter einen erhebenden Eindruck ausübt und deshalb geeignet erscheint, dem eingerissenen häßlichen Schreien und Johlen, wenn auch nicht ganz Gehalt zu thun, so dasselbe doch einigermaßen zu mildern. Auch der „Kirchl. Anz.“ teilt diese Ansicht und schreibt (1899 I): „Diese Frage dürfte auch sonst im Lande erwogen werden. Besonders das nächste Neujahr als der Anfang des neuen Jahrhunderts (man wird doch auch schließlich nicht den 1. Januar 1901, sondern den 1. Januar 1900 als den Beginn des neuen Jahrhunderts feiern) würde die beste Gelegenheit bieten, allüberall diese neue Übung einzuführen.“ Es dürfte dieselbe wohl allgemeiner Zuneigung sich erfreuen und die zuständigen Behörden des Dankes der Bevölkerung sicher sein.

Aus Franken, 9. Dez. Einen traurigen Ausgang nahm verfloßene Woche eine zwischen mehreren jungen Leuten in Würzburg verabredete Wette. Der in einer Fahrradhandlung beschäftigte 19 jährige Mechaniker Heller wettete, als blinder Passagier mit der Bahn nach Nürnberg zu fahren. Er verschaffte sich von einem Bremser eine Dienstwage und gelangte damit auch auf einen Bahnzug. In der Nähe von Hellmuthheim stürzte er über Nacht vom Zuge, wobei ihm der Kopf vom



Reines Wollstrickgarn.

1 Pfund Schafwolle 16	Mk. 1.65
1 Pfund Schafwolle natur 18	Mk. 1.75
1 Pfund Schafwolle 16 beste	Mk. 2.—
1 Pfund Schafwolle 20/5fach	Mk. 3.—
1 Pfund Herionswolle	Mk. 2.50
1 Pfund Herionswolle feinere	Mk. 3.10
1 Pfund Herionswolle hochfein	Mk. 4.50

H. Herion, Stuttgart.
Königin-Olgabau.

Deutsche Partei Waiblingen.

Monatsversammlung,

Montag, den 18. ds., Abends 8 Uhr bei G. Riengle z. Adler.
(Altane.)

Kumpfe getrennt wurde. Erst dieser Tage wurde durch die Untersuchung die Persönlichkeit des Verunglückten, in dem man zuerst einen Bahnbeamten vermutet hatte, festgestellt. — Die plötzlich hereingebrochene Kälte hat bei Bad Rissingen ein Opfer gefordert. Ein 29-jähriger Tüncher von Gariß wurde am Freitag außerhalb des Dorfes erfroren in einem Graben aufgefunden. (B. 3.)

Deutsches Reich

Berlin, 11. Dez. Deutscher Reichstag. Das Haus ist gut besucht. Die Tribünen sind dicht gefüllt. Das Haus beginnt die erste Beratung des Reichshaushaltsetats für 1900, in Verbindung mit einem Anleihegesetz des Etats für die Schutzgebiete und dem Gesetz betr. die Schuldentilgung. Vor Eintritt in die Tagesordnung macht Staatssekretär v. Bülow Mitteilung von dem Abschluß des Samoa-Abkommens zwischen Deutschland, England und Amerika. Die entsprechende Vorlage wird dem Reichstage nächstens zugehen. Er bitte, bis dahin von einer Besprechung abzusehen. Mehrforderungen für den nächsten Etat würden dadurch nicht erwachsen. Dann nimmt Staatssekretär von Thielmann das Wort zur Einbringung des Etats, die er mit einer Schilderung des bekannten Ergebnisses des abgelaufenen Jahres einleitet. Das laufende Jahr weist bei den eigenen Einnahmen des Reiches ein Mehr von 32 Millionen, bei den Ueberweisungssteuern ein Mehr von 38 Millionen gegen den Etat auf. Der Staatssekretär bestätigt, daß, wenn eben nötig, noch in dem neuen Etatsjahr der Bau der ostafrikanischen Zentralbahn werde begonnen und eine Nachtragsforderung vorgelegt werden. Darauf nimmt der Reichskanzler Fürst Hohenlohe das Wort und erklärt, daß die verbündeten Regierungen eine Novelle zum Flottengesetz vorbereiten, welche auf eine wesentliche Erhöhung des Sollbestandes abzielt. Für die Vermehrung des Sollbestandes soll eine Frist gesetzlich nicht festgelegt werden, vielmehr sollen die erforderlichen Neubauten durch den jährlichen Etat festgelegt werden. Dem Reichstag wird daher eine Vorlage bezüglich der Verdoppelung der Flotte zugehen. Die Notwendigkeit dieser Vermehrung darzutun unternimmt dann Staatssekretär Graf Bülow. Der beispiellose Aufschwung unserer Industrie, die Tüchtigkeit unserer Kaufleute, die Zunahme unserer Bevölkerung haben uns in die Weltpolitik hineingetrieben, und wir machen Anspruch auf ein größeres Deutschland. Unsere Flotte muß jeden Angriff zurückweisen können. Der spanisch-amerikanische Krieg, die Wirren auf Samoa, unser Engagement an so vielen Punkten des Erdballes machen den weiteren Ausbau der Flotte unerlässlich. Wir vergessen dabei nicht, daß das deutsche Zentrum in Europa liegt, und die Sicherheit unserer europäischen Stellung auf dem Dreieck und den guten Beziehungen zu Rußland beruht. (Beifall.) Die Flotte muß im Stande sein, unsere überseeischen Unternehmungen, unseren Handel, unsere Landleute, unsere Missionen zu schützen. Darum ist auch die gesetzliche Festlegung des Sollbestandes unserer Flotte unbedingt notwendig. Wir hoffen, daß das Flottengesetz auch unter schwierigen Verhältnissen die Zustimmung finden wird. Die Vorlage wird weiter empfohlen von den Staatssekretären Thielmann und Tirpitz. Abg. Vieber (Ztr.) erklärt zur Geschäftsordnung: Es ist ein außergewöhnlicher Vorgang, daß die Beratung des Etats ausschließlich unter den Schatten einer noch nicht vorliegenden Vorlage gestellt wird. Es ist außergewöhnlich, daß nach dem Finanzexperte eine ganze Reihe von Bundesbeamten über eine Angelegenheit sprach, von der anerkannt werden muß, daß sie von einer lebenswichtigen Bedeutung für das Reich und den Reichstag ist, aber auch, daß sie in einem notwendigen Zusammenhang mit dem Etat nicht steht. Er beantragt im Interesse aller Parteien die Sitzung zu vertagen. Abg. Siebel (Soz.) schließt sich dem an.

Die Reichstagsitzung von Dienstag brachte die Neben der Fraktionsführer. Aus der langen Rede Liebers ist am wichtigsten, daß er erklärte, beim Zentrum bestehe keine Geneigtheit, aber auch keine Abgeneigtheit, auf den Flottenplan einzugehen. Jedenfalls dürften die neuen Schiffe nicht alle aus Anleihen gebaut werden. Die Art und Weise, wie der neue Flottenplan eingeführt wurde, tabelte er aufs Schärfste, auch die Rede des Kaisers in Hamburg zog er herein. Als der Reichskanzler das bedauerte, nahm der Präsident Lieber ausdrücklich in Schutz. Neben des Kaisers, die authentisch durch den „Reichsanzeiger“ bekannt geworden, müßten von dem Reichstag in taktvoller Weise berührt werden dürfen, und das habe Lieber gethan. Auf eine Andeutung des Konservativen Simburg-Stirum erklärte der Staatssekretär Graf Bülow, das Samoa-Abkommen enthalte keinerlei geheime Klausel, weder wirtschaftlicher noch politischer Natur. Zwischen Bebel und Trupk, dem Staatssekretär des Marineamts, gab es heftige Auseinandersetzung, da Bebel diesem vorwarf, er habe sein Wort als Mann nicht gehalten. Die Beratung geht gute Mittwoch weiter.

Berlin, 13. Dez. Das Verbindungs-Verbot. Der Gesetzentwurf betreffend die Aufhebung des Verbindungs-Verbotes ist am 11. ds. vom Kaiser sanctioniert worden und wird heute im Reichsanzeiger veröffentlicht.

Berlin, 13. Dez. Dem Amtsblatte des Reichspostamtes zufolge ist es ab 20. Dezember cr. gestattet, im innerdeutschen Verkehr Postkarten mit Bilderschmuck und Aufklebungen auf der Rückseite zu versehen, soweit nicht die Eigenschaft der Postkarte als solche hierdurch beeinträchtigt wird.

— Besteuerung der Waarenhäuser. Im preussischen Finanzministerium ist jetzt ein endgültiger Plan für die Besteuerung der Waarenhäuser aufgestellt. Der Begriff des Waarenhauses wird so definiert, daß die bekannten alten großen Kaufhäuser wie Rudolf Herzog und Gerson, die im wesentlichen Konfektions-, Kleidungs- und Ausstattungsgegenstände vertreiben, nicht unter die besondere Steuer für Waarenhäuser fallen. Diese soll diejenigen Waarenhäuser treffen, die außer den genannten Branchen noch andere, z. B. Nahrungsmittel, Bücher, Haushaltungsgegenstände vertreiben. Die Steuer wird hochgegriffene Sätze haben und wahrscheinlich nach der Zahl der Branchen steigen.

Deutschlands Bevölkerung vermehrte sich im vorigen Jahre um rund 800 000 Köpfe, die Bevölkerung Frankreichs nur um 34 Köpfe. Die Geburtenzahl wird in Frankreich immer kleiner, sie war im vorigen Jahre wieder um 15 174 geringer als im Jahre vorher. Noch kurze Zeit und Frankreichs Bevölkerung wird auch den geringen Zuwachs nicht mehr haben, sondern abnehmen.

Köln, 13. Dez. (Hohe Bursche.) Vor einigen Tagen beleidigten zwei Soldaten ein Mädchen auf der Straße, worauf ein hiesiger Fabrikant hinzutrat und die Soldaten aufforderte, von dem Mädchen abzulassen. Die Soldaten verfolgten den Fabrikanten, versetzten ihm tiefe Stiche in die Kniescheibe und entflohen hierauf. Die Stiche zerschmetterten den Knochen, so daß das Bein amputiert werden mußte. Der Zustand des Schwerverletzten ist hoffnungslos. Trotz eifrigster Nachforschungen ist es bisher nicht gelungen, die Soldaten ausfindig zu machen. Die Familie des Verletzten setzt eine hohe Belohnung auf die Namhaftmachung der Thäter, während das Gouvernement droht, die gesamte Garnison mit Entziehung des Weihnachtserlaubs zu bestrafen, wenn die Thäter nicht entdeckt werden können.

Zannentrich, 11. Dez. Ein unlängst in Neuschâtel-en-Bray, Departement Nieder-Seine, verstorbenen pensionierter Förster Augustin Schäffer, gebürtig von hier, hat auf dem Sterbebette gestanden, daß er im Jahre 1870 als Förster bei Birsch im Unterelß drei bayrische Soldaten ermorde habe. Während der Belagerung hätte eine Abteilung Bayern ihm mehrere Stück Vieh von der Weide fortgetrieben und er habe ihnen dafür Rache geschworen. Unglücklicher Weise bekam er in derselben Nacht Einquartierung von einem bayrischen Offizier und zwei Burschen. In der Nacht habe er den Schlafenden die Kehle abgeschnitten und die Opfer im Keller vergraben. Dann ergriff er die Flucht nach Belfort, wohin ihm seine Familie nach Friedensschluß folgte.

Bremen. Wie ein guter Hausvater will auch die Reichsregierung am Schlusse des Jahrhunderts Klarheit schaffen in ihren wichtigsten Angelegenheiten und so hat sie am Montag dem Reichstag nicht nur den Vertrag über die Erwerbung wichtiger Inseln in der Südsee (Samoa) für Deutschland in seinen Hauptzügen zur Genehmigung vorgelegt, sondern auch über die Flottenfrage, über welche bereits seit Monaten ein Meer voll Tinte geflossen ist, die direkte Mitteilung gemacht, daß dem Reichstag zu dem bestehenden Gesetze noch eine Ersatz-Novelle zugehen werde, wonach hauptsächlich der Bau von Schlachtschiffen ein schnelleres Tempo annehmen soll, um wie es in den Notizen heißt, den in letzter Zeit erworbenen überseeischen deutschen Besitzungen den nötigen Schutz gewähren zu können. Während für die Erwerbung der zwei Inseln auf Samoa eine Etatsforderung zunächst nicht zu erfolgen hat, wird der Geldpunkt bei der Flottenvermehrung eine entscheidende Rolle spielen, denn hier wird es sich um viele Millionen handeln, die durch neue Anleihen beschafft werden sollen. Im Reichstag wird es dieserhalb zu sehr lebhaften Debatten kommen, jetzt schon ein Urteil abzugeben über den Ausgang wäre gewagt.

Ausland.

London, 13. Dez. Die Times meldet aus Hongkong: Die Blätter fordern Frankreich auf, Kanton zu bombardieren, wenn die

chinesische Regierung der französischen nicht Genugthuung leistet. Französische Infanterie und Artillerie sind nach Hainan aufgebracht. London, 13. Dez. Amtlich wird bekannt gegeben, daß General Bauchope in der Schlacht am Modder-River am Montag getötet wurde. 293 Verwundete, einschließlich 27 Offizieren sind vom Modder-River in Orange-River angekommen. General Satacre rückt vom Bushmanshoef auf Sterkstrom zu.

London, 13. Dez. Die „Westminster Gazette“ konstatiert: Die britischen Verluste sind bisher: 566 Tote, 2027 Verwundete und 1900 Gefangene, zusammen rund 4570, oder zwei Drittel der Verluste in der Schlacht bei Waterloo.

— Ein amtliches Telegramm Lord Methuens von gestern über den Kampf bei Magerfontain schließt mit folgenden Worten: „Ich behaupte meine Stellung und verschanze mich. Ich hatte wenigstens 12 000 Buren gegen mich. Unsere Verluste sind groß.“

Brüssel, 12. D. z. Nach hier eingetroffenen Nachrichten erlitt General Methuen in dem Gefecht am Sonntag d. 10. d. M. mit der Buren-Division Cronje's schwere Verluste. Die Buren machten 5 Kompagnien zu Gefangenen und erbeuteten 2 Kanonen und töteten 8 Offiziere.

Buda pest, 13. Dez. Infolge der schlechten Ernte verweigerten viele Gemeinden des Marosboroder Komitats die Steuerzahlung. Als die Exekutoren in den Gemeinden behufs Pfändung mit den Gemeindevorstehern eintrafen, zog ihnen die Bevölkerung mit Sensen und Dreschflegeln entgegen und verjagte sie. Später kehrten die Exekutoren mit Gendarmen zurück. Es kam zu einem förmlichen Kampf. Es gab mehrere Verwundungen. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

Gerichtssaal.

[Schwurgericht.] Stuttgart, 14. Dezember. Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gestern wegen Rindebstahl gegen die 25jäh. led. Dienstmagd Rosine Köhler von Bittensfeld D. A. Waiblingen verhandelt, diese aber nach 6stündiger nichtöffentlicher Verhandlung freigesprochen. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Dr. Gleß. Verteidiger war H. A. Dr. Mattes. Es waren 7 Zeugen geladen und als Sachverständiger Oberamtsarzt Dr. Süskind von Waiblingen und Dir. Dr. Walcher von hier.

Korb, 15. Dez. Bei der heutigen Gemeinderatswahl haben im ersten Wahlgang von 413 Wählern abgestimmt — 257. Als Sieger gingen hervor: Gottfried Schäfer, seith. Gemeinderat, mit 148. Gottlob Müller, Bäckermeister und seith. Gemeinderat, mit 139. Josef Wid, Anwalt in Steinreinach, mit 114 Stimmen.

Saulgau, 14. Dez. (Berunglückt.) Heute nachm. 5 Uhr passierte in der Metzgerei des Metzgermeisters Nußbaumer ein schreckliches Unglück. Ein 17jähriger Lehrling, gebürtig aus Munderkingen, brachte die Hände in die Fleischhackmaschine, so daß ihm beide Hände vollständig abgeschnitten wurden. Er wurde sofort ins Spital gebracht.

— Hopfenergebnis. In Württemberg wurden nach den im Sommer d. J. vorgenommenen Abnehmerhebungen in 196 Gemeinden (mit mehr als je 5 Hektar Hopfenbaufläche) im ganzen 1899: 4771 Hektar 67 Ar (+ 164 Hektar 65 Ar) Hopfen gebaut. Der Hektar ergab durchschnittlich 15,38 Str. Der Gesamtertrag wurde auf 73 372 56 Str. geschätzt, wovon 16 855 22 auf den Neckar, 40 836 55 auf den Schwarzwald, 12 227 90 auf den Jagst und 14 452 89 Zentner auf den Donaufreis entfallen. Die Qualität war durchschnittlich gut.

Waiblingen.

Eisklub.

Montag 18. Dez. von 5 Uhr ab hinter der Gahn'schen Mühle

Eisfest

mit Musik, Beleuchtung und Wirtschaftsbude.

Zur Deckung der Auslagen

Eintrittskarten für Nichtmitglieder vom Kehrer zu lösen: Kinder 10 Pfg., Erwachsene 25 Pfg. Mitgliedskarten können jederzeit gelöst werden.

Die Gottesdienste

der Bischof Methodistenkirche finden statt: Sonntag Vorm.: 9¹/₂ Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends 7¹/₂ Uhr.



Seidenstoffe

Hofliefer. I. M. d. Königin Mutter der Niederlande. Hofliefer. I. H. d. Prinzessin Aribert v. Anhalt. Deutschl. grösst. Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete.

Bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection der Mechan. Seidenstoff-Weberei

MICHEL & Cie
BERLIN
Leipzigstr. 43.
Ecke Markgrafenstr.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 17. Dez. 3. Advent.

Vorm. 1¹/₂ 10 Uhr Predigt: Dekan Geß.

Nachm. 1¹/₂ 2 Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Fiedl.

(In der Christenlehre haben die konfirmierten Töchter zu erscheinen.)

Kremsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Harmonizeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Br. 195.

Samstag, den 16. Dezember 1899

60. Jahrgang.



Brüder Landauer



Marktplatz 17.
Telefon 3456.

Stuttgart.

Marktplatz 17.
Telefon 3456.

Grosse Preisermässigung für Damen- & Kinderconfection

Wir bringen zu Verkauf in nur soliden Qualitäten & bester Verarbeitung

Grosse Posten

Damen-Jaquets in schwarz u. farbig, verschnürt u. glatt zu Mt. 3, 5, 7, 10, 15.

Bachfisch-Jaquets in schwarz u. farbig verschnürt u. glatt zu Mt. 3, 6, 8, 10, 12.

Damen-Kragen in Kreimer u. Tuch, in einfarbig u. carrirt zu Mt. 3, 4, 6, 10, 15.

Mädchen-Jaquets in allen Größen, schwarz und farbig zu Mt. 2, 3, 5, 6.

Modelle von Damen u. Bachfisch-Jaquets, Damenkragen von einem ersten Berliner Confections-Haus enorm billig.

Brüder Landauer, Stuttgart.

STUTTGART.

Juwelen

Gold- und Silberwaren

Grösste Auswahl in Neuheiten.

Billigste Preise.

Karl Munz

Juwelier

7 Marktstrasse.

Marktstrasse 7.



spart Zeit und Geld!
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.

Allein echt
mit Namen Dr. Thompson und Schutzmarke Schwan.

Versicht vor Nachahmungen:

Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Alleiniger Fabrikant: ERNST SIEGLIN in Düsseldorf.

In Waiblingen bei Gust. Bezner Wtw., Wilh. Eisele, Gottl. Hegel, Karl Klent, Adolf Kübler, D. Reinhardt, Vollmer, Wilh. Villinger, Seifenfeder.

Nähmaschinen

für Familien und Gewerbe

aus renomirtesten Fabriken

stets auf Lager.

Singer-Nähmaschinen für
Fussbetrieb schon von M. 55 an.
Tischmangen, Gestellmangen,
Wringmaschinen bester Qualität
gut und billig.



Ersatzteile für Nähmaschinen
und Fahrräder sehr billig.
Nähmaschinen-Made in für alle
Systeme, feinstes Maschinen-Oel.

Reparaturen
von Nähmaschinen & Fahrrädern

aller Systeme prompt & billig.

Carl Oppenländer,

mech. Werkstätte

Waiblingen.

Schuld- und Bürgscheine

empfehlen

C. F. Buck.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine große Auswahl

Reisszeuge

ferner

Gesang-, Gebet- und Kochbücher,
Fotografie- und Postkarten-Album, Papeterien,

Lederwaren aller Art,

Haussegen in allen Sorten,

Bilderbücher & Jugendschriften
gediegenen Inhalts sowie

Christbaumschmuck

letzteren im Ausverkauf äußerst billig.

Sade zu zahlreichem Besuch ergebnis ein

Achtungsvoll

Imm. Hefz, Buchbinder.

Waiblingen.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle mein großes Lager in allen Sorten

Tuch-, Filz- und

Lederwaren

zu den billigsten Preisen.

Nur gute, solide Ware.

Reparaturen prompt und billigt bei

Gust. Pfander, Badstr. 319.



Waiblingen.

Zu Weihnachten

empfehle ich in großer Auswahl:

Herren- und Knabenfilzhüte, Hosenträger,
Portemonnaie, Cravatten, Krägen, Brüste,
Manschetten,

Mützen für Männer und Knaben in nur eigenem Fabrikat,

Hausmützen auf Samt und Tuch gestickt auch werden

Hosenträger und Mützen

zum Anfertigen angenommen, sowie

Herren- und Damenschirme

zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll

David Winter, Seckler,

Schmiedenerstraße.

Waiblingen.

Ausverkauf

sämtlicher Spielwaren

um ganz billigen Preis, ebenso

Knabennützen von 40 Pfg. an,

Herren- und Frauenschawls,

Portemonnaies, Harmonikas,

Haushaltungsartikel aller Art,

Krägen & Schlipse von den billigsten bis zu den feinsten,

Winterschuhe

für Kinder und Erwachsene,

Herren- & Damenschirme

in großer Auswahl.

Es ladet ergebnis ein

G. Rupp zum Bazar,
vormals Hezel.

Waiblingen.

Für Weihnachten empfehle:

Christbaumschmuck,

in schönster Auswahl,

Lichthalter,

extrafeine, selbst in schiefer Haltung nicht abträufelnde Stearin-,

sowie Paraffin u. Renaissance-Weihnachtskerzen.

Verschiedene Sorten

Zuckerbackwerk,

Lebkuchen und Schaumkonfekt.

Zu Geschenken

Thee in schönster Packung in verschiedenen Preislagen

Chocolade und Cacao,

Liqueure

in Flaschen und offen,

Glas-, Porzellan und Portefeuillewaren

D. Reinhardt-Vollmer.

Waiblingen.

Empfehle mein Lager bestehend in

Mützen, Hosenträger, Portemonnaies, Etnis, Krägen, Cravatten, Hemden, Unterhosen u. s. w.

Regenschirme und Stöcke

in großer Auswahl.

Zugleich empfehle mich im Anfertigen von

Weihnachtsgeschenken:

genähte Hosenträger und Gürtel, Hausmützen, Tabakbeutel u. s. w. Schöne Ausführung und billige Preise werden zugesichert.

Fried. Kinzler,
Seckler und Bandagist.

Ferner bringe in Erinnerung meine selbstverfertigte

Bruchbandagen und Suspensorien

für Kinder und Erwachsene, auch werden dieselben nach Maß angefertigt. Männliche und weibliche Bedienung.

Zugleich auf Lager

Nabelbruchbänder für Kinder, Getränkeschläuche, Irrigatore, Inhalationsapparate, Eisbeutel, Cadeter, Wärmemesser, Ohrenspritzen, Badthermometer, Schnuller und Sauger, Bettelilagstoff, sowie feine Kinderschwämme und sonst noch verschiedenes.

Fried. Kinzler, Seckler und Bandagist.

Große

Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspielwaren,

zum Besuche derselben ladet höflichst ein

G. Villingen-Frisz.

Großes Lager

in

Uhren, Uhrketten, Anhänger u. s. w.

empfehle billigt

Der Obige.

Ausverkauf von Kinderspielwaaren

wegen Aufgabe folgender Artikel

alles zu herabgesetzten Preisen,

Puppen, Puppenmöbel, Kaufläden,

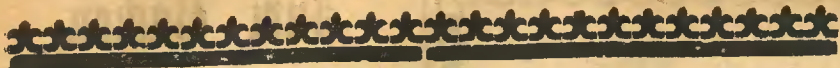
Baukästen, Helme, Trommeln, Trompeten,

Säbel, Gewehr, Schafereien, Archen zc.

nur so lange Vorrat reicht.

Albert Schäfer, Buchb.,

Schmiedenerstraße 116.



Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehle ich eine große Auswahl

Korbwaren

aller Art zu den billigsten Preisen.

Daniel Bubeck, Korbmacher
gegenüber der D u d 'schen Buchdruckeret.

Cigaretten in 20, 25, 50 & 100 Stück-Packungen.

Waiblingen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

Photografie-, Schreib-, Poesie- &
Postkarten-Album,
Gesang-, Gebet-, Schul- und
Bilderbücher,

Tagebücher, Kochbücher, Vergißmeinnicht,
Rahmen, Ständer, Bilder und Spiegel,

Briefpapier in feinen Cassetten,

Lederwaren, Schattullen,

alles in größter Auswahl
zu billigsten Preisen.

Achtungsvoll

Albert Schäfer,

Schmidenerstr. 116.

Buchbinderei.

Schmidenerstr. 116.

Größte
Auswahl

Größte
Auswahl

Christbaumschmuck.

Christbaumschmuck.

Zum Backen

empfehle ich in nur guten schönen Qualitäten:

Neue ausgelesene Puglieser Mandeln	1 Mk. p. Pfund
Backzibeben schöne Frucht	25 Pf. „ „
Backzibeben extra schöne große Frucht	40 Pf. „ „
Backrosinen	20 Pf. „ „
Feigen	25 Pf. „ „
Zwetschgen serbische	20 Pf. „ „
Birnschnitz schöne	24 Pf. „ „
Citronat	65 Pf. „ „
Pomeranzenschalen	60 Pf. „ „

Citronen 6 und 7 Pfg. pro Stück.

Sämtliche Gewürze feinst und billig.

Zucker in allen Sorten zu billigsten Tagespreisen.

Cacao & Chocolate in den bekannten Sorten zu seitherigen Preisen.

Bei Abnahme von 5 Pfund eines Artikels tritt entsprechende Preisermäßigung ein.

Gottlob Weiß.

Consumverein Waiblingen.

Bringen unsern Mitgliedern auf kommende Verbrauchszeit unsere

Liqueure:

Anis, Pfeffermünz, Kümmel, Bergamot, Magenbitter,

Kirschegeist, Tröster- und Fruchtbranntwein

auch sämtliche Backartikel in Erinnerung.

Alles nur in 1. Qualität.

Der Vorstand.

Mein Lager in farbigen und schwarzen

Kleiderstoffen

halte ich bestens empfohlen.

Die sich angesammelten Reste werden äußerst
billig abgegeben.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich

Reinen Landhonig

sowie sämtliche

Früchte-Marmeladen

zu billigsten Preisen.

Georg Pfrommer, Beinsteiner Strasse.

Für Weihnachtseinkäufe empfehle ich mein außerordentlich
reichhaltiges Lager in

Damenkleiderstoffen:

elegante Neuheiten, einfarbige wollene Kleiderstoffe
von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, farrierte
wollene Blousen- und Kinderkleiderstoffe, halbwollene
und baumwollene Stoffe für Hauskleider etc. etc., sowie
schwarze wollene Kleiderstoffe in einfachen und modernen
Dessins.

Zurückgesetzte Stoffe und Reste werden
weit unter dem Preis abgegeben.

Als Mitglied des Verbands süddeutscher Manufakturwaren-
geschäfte e. G. m. b. H. hatte ich Gelegenheit mich an gemein-
schaftlichen großen Einkäufen zu billigen Preisen zu beteiligen und
bin dadurch in den Stand gesetzt, meine werthe Kundschaft äußerst
vorteilhaft zu bedienen.

Gottlob Villingner.

Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt

Musik-Instrumente aller Art F. Sehedivy, Stuttgart,

Königl. Hof-Musik-Instrumenten-Fabrik

Büchsenstr. 10. Telephon 4393.

Prima garantiert gutkochende

Linsen,

das Pfund von 16 Pfennig an

empfehlt

Eugen Broyer.

Emaillierte Namensschilder

wie solche vom 1. Januar 1900 an gesetzlich verlangt werden,
besorgt schnell und billig

C. Villingner Zeller.

Stuttgart.

In Gold- & Silberwaren,

besonders **Cherisingen,**

bietet die größte Auswahl

bei wirklich billigen Preisen.

Karl Münz, Juwelier,

7 Marktstraße 7.

Enderbach i. N.
Zu Weihnachtsgeschenken



empfehle
Schuhwaren

aller Art, vorzüglich
 die bekannten warmen
Winterschuhe von den einfachsten
 bis zu den feinsten.

Zu Badzwecken sehr schöne
Schnitz & Zwetshgen,
 prima Qualität.
 Gottl. Schwegler.

28 goldene und silberne
 Medaillen und Diplome.

Schweizerische
Spielwerke
 anerkannt die voll-
 kommensten der Welt.
Spieldolen

Automaten, Necessaires,
 Schweizerhänser, Cigarren-
 ständer, Albums, Schreibzeuge,
 Handschuhkasten, Briefbeschwer-
 er, Cigarrenetuis, Arbeits-
 tischen, Spazierstöcke, Flaschen,
 Biergläser, D. fertiger Stühle
 u. s. w. Alles mit Musik
 Stets das Neueste und
 Vorzüglichste, besonders
 geeignet für Weihnachts-
 geschenke empfiehlt die
 Fabrik

J. H. Beller in Bern
 (Schweiz.)

Nur direkter Bezug garan-
 tiert für Richtigkeit; illustrierte
 Preislisten franko.

Bedeutende Preisermäßigung.



A. Thurmayer's
Back-

Pulver 10, 15 u. 20

Vanille-

Zucker 10 u. 20

Pudding-

Pulver 15, mit

Chocolade, Vanille,

Citron, Mandel

sind die feinsten Fa-

brikate. Nur echt,

wenn jedes Pak. das

1. u. w. Wappent. trägt. Al-

l. Badrezeptbüchlein

gratis, große 25

Citronen-

Essenz, wenige

Tropfen ersetzen die

Citronenschale,

1 Glas 20

Man verlange nur

Thurmayer's

Fabrikate. Niederlage

in Waiblingen b. d.

Herrn G. Bezner, Ad.

Kübler, D. Reinhardt-

Vollmer.

Atelier für Zahnleidende

Carl Heeg am Marktplatz.

Sprechstunden: täglich ausser Donnerstags.

Schmerzloses Zahnziehen mit Bromoathyl.

Reste-Geschäft

H. Murr-Bahmer

Stuttgart,



7 Hauptstätterstraße 7
 gegenüber meinem früheren Laden.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

I. Qualität sämtlicher Reste. I. Qualität

Baumwollflanell-Reste zu Kleidern und Blousen der Meter von
 35 an.

Baumwollflanell-Reste zu Hemden und Hosen der Meter von
 25 an.

Unterrock-Reste, große Posten, der Rock von 80 an.

Baumwollflanell-Betttücher, farbige und weiße, von 49 an
 bis zu 2 A.

Kleider-Reste, wollene und halbwollene, zu Spottpreisen.

Ausstauer-Artikel:

Bettfedern, Bettbarchent, Bettzeugle,
 weiße und farbige Cretonne, weiße Damaste etc.

zu äußerst billigen Preisen.
 Sonntags geöffnet.

Keine Explosion!

FAST täglich liest man in den
 Zeitungen, dass eine Petroleum-
 Lampe explodiert ist und
 dadurch ein Schadenfeuer ent-
 standen, dann und wann auch

ein Menschenleben vernichtet worden ist. Ungefähr
 23% sämtlicher Brandfälle entstehen durch die Ver-
 wendung von Petroleum. — Wodurch schützt man
 sich vor dieser Gefahr? Man brenne

Kaiseröl

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August
 Korff, Bremen,

das beste & feuersicherste Petroleum!

(Abeltest 50—52°=Amerik. Test 175°).

Kaiseröl explodiert nicht. Bei dessen Gebrauch ist
 selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausge-
schlossen! Sonstige
 Vorzüge:

Zu beziehen durch Fritz Mayer, D.
 Reinhardt-Vollmer, Jm. Scheffelin Waiblingen,
 Bobion Wwe, in Beinstein, J. G. Maier in
 Enderbach.

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes
 Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht
 sich strafbar.

Hauptniederlage bei A. Mayer, Marktplatz 6 Stuttgart.

Wasserhelle
 Farbe
 vollständigge-
 ruchloses, her-
 vorragend
 helles spar-
 sam Brennen!

Zum Backen

empfehle:

Gries-Zucker,

Sand-Zucker,

Springerles-Zucker,

Staub-Zucker,

Hagel-Zucker,

Streu-Zucker, farbig,

Farin-Zucker,

Vanille-Zucker,

Vanillin-Zucker,

Bourbons-Vanille,

Mandeln, größte,

Handbelesen, 2 Sorten

1 Pfund à 95 Pf. und 1.10

bittere Mandeln,

Haselnüsse,

Haselnußkern,

Nüsse,

Citronat,

Drageat,

Citronen,

Citronen-Essenz,

Drangen,

Rosinen,

Zibeben, neue,

1 Pfund à 30 und 35 Pf.

Sultaninen,

Zwetschgen,

Birnenjannike,

Kranz-Feigen,

Zafel-Feigen,

Kaiser-Mehl,

Springerles-Mehl,

Mais-Mehl

(Corn-Flour.)

Stark-Mehl,

Bad-Pulver,

Schleuder-Sonig

in Gläser,

Zafel-Sonig,

Bad-Sonig,

Rafao-Pulver

à 1.50 pr. Pfund,

Bruch-Chocolade

und divers. and. Chocolade,

Sirschhornsalz,

Pottasche,

und sämtliche Gewürze zu billigstem
 Preisen.

A. Kübler,
 Marktplatz.

Mit großer

Angst!!

sehen die Hausfrauen dem
 Winter entgegen.

Warum denn?

Schmierem Sie doch Ihr
 Schuhzeug mit Diemer's

Walfischfett

wodurch ihre Schuhe weich
 und wasserdicht werden und
 Erkältungen durch nasse Füße
 nicht mehr vorkommen.

Ueberall erhältlich.

Fabrikant Adolf Diemer, Hall (Württbg.)

Reinsthal-Bote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 Mk. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mk. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mk. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nov. 195.

Samstag, den 16. Dezember 1899

60. Jahrgang.

Waiblingen.

Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl
Pelz-Barettes, Mützen, Mütze, Kragen, Colliers,
Herrentwesten, Unterhosen, Unterleibchen, Hemden,
Handschuhe, Hosenträger, Filzhüte, Regenschirme,
Herren- & Knabenanzüge
und viele sonst b. kannten Artikel zu herabgesetzten Preisen.
Dr. Schmid, Sektler & Kürschner.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken
empfehle Gummigaloshen jeder Größe
sowie alle Sorten

Winterschuhwaaren
in Filz-, Tuch-, Galwer-, Lizen- und Gindschuhe,
Filzstiefel mit Holzsohlen
Einlagssohlen jed. Art und Filzpantoffel
in nur guter Waare zu den billigsten Preisen.
Johannes Kuppinger.

Waiblingen.

Mein

Campenlager

in Zuglampen, Säug-, Tisch- und Wandlampen ist gut sortiert.
Einzelne Brenner, Milchgläser, Cylinder und Dochte.
Reparaturen derselben prompt und billig.

Achtungsvoll
Christ. Dautel, Kupferschmid.

Reparat. jeder Art, auch an Gold- und Silber-Waaren
pünktlich und billig

Empfehle bei billigsten Preisen.
unter Garantie: Taschenuhren in
Gold, Silber und Nickel,
Regulateure, Wand- und Wochenuhren,
Brillen, Zwickel, Barometer, Thermometer.
Christofle-Bestecke
Ringe, Brochen, Boutons, Armbänder, Uhr-
ketten, Gravattennadeln in schönster Auswahl
E. Oppenländer, Waiblingen
(bei der Kirche)

Scheringe nach Maß billig
! Einkauf von alt Gold und Silber

MAGGI macht alle Suppen nicht nur sehr gut und
schmackhaft, sondern erhöht auch deren Ver-
daulichkeit, - wenige Tropfen ge-
nügen. Ist fortwährend zu haben bei
Gottlob Billinger.
Sigu. ist als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besond. v.

Weihnachts-Cigarren

mit hübscher Ausstattung,
in Kistchen von 25 Stück 1 Mk. und 1.20,
in Kistchen von 50 Stück 2 Mk. 250 und 3 Mk.,
in Kistchen von 100 Stück 3 Mk. 350 und 4 Mk.
empfiehlt bestens

Karl Klenk, b. Adler.

Backnang.

Total-Ausverkauf

in
**Reisszeugen,
Schreibzeugen,
Wasserwaagen,
eis. Puppenmöbel.**

— Von heute ab über den Markt am Schau-
fenster mit Preisen ausgestellt bei

HAHN, Mechaniker

Nähmaschinen-geschäft

(am untern Viehmarkt.)

Aufgepasst!

Wer Geld ersparen und **gut** einkaufen will, der versäume
nicht das große

Kleiderlager von A. Baer

Eberhardsstr. 1 Stuttgart Ecke der Marktstr.

zu besuchen, woselbst von jetzt bis 1. Januar
Winter-Überzieher und Anzüge

zu Spottpreisen verkauft werden. Auch alle übrigen Artikel
wie einzelne

**Joppen, Hosen, Knabenkleider
und Havelocks**

zu fabelhaft billigen Preisen.

Waiblingen.

Forderungen

an uns wollen spätestens bis 28. Dezember d. J. eingereicht
werden.

**Gebrüder Sixt, Dampfziegelei
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Waiblingen.
Jüngere und ältere
Mädchen
finden kostenfrei gute Stellen durch
E. Dietzsch-Westhauer.



¹/₁ Fl. No 2. — 2¹/₂ Fl.
3 — 2c. Zu
haben bei
Chr. Wieland, Con-
ditor und Reinhardt-
Vollmer in Waiblingen.



Carl Kurtz
Goldarbeiter
Stuttgart
65 Eberhardsstrasse 65
gegenüber dem Petersburger Hof
empfiehlt
Grösste Auswahl
in
Gold-
und Silberwaren,
Brillanten etc.
= nur neueste Muster =
mit 5% Sconto.
Spezialität:
Eheringe.

Asthma (Atem-
not)
findet schnelle u. sichere Bänderung
beim Gebrauch v. Dr. Linden-
meyer's Salus-Bonbons. (Be-
standteile: 10% Altumfakt, 90%
reinst. Zucker.) In Schacht. à 1 Mk.
i. d. Apoth. in Waiblingen u. F. Abach.

Waiblingen.
Gustav Bareiss, Goldarbeiter,

Schmidenerstrasse.



Grosses Lager in:
Gold- & Silberwaren,
Eheringe, Bestecke.
Billige Preise!

Garantie!
Altes Gold & Silber
an Zahlungsstatt.

Eigene Reparaturwerkstätte für in mein Fach einschlagende Artikel.

Original-

Viktoria-Nähmaschinen

sind unübertrefflich, bieten größte Leistungsfähig-
keit und schließen überraschende Vorzüge in sich,
Org. Vittoria zeichnen sich durch größte Ein-
fachheit des Mechanismus vor allen anderen Systemen
aus und sind dadurch fast niemals reparaturbe-
dürftig.

Org. Vittoria nähens infolge ihres patentirten,
beweglichen Nähfußes über die dicksten Näfte ohne
Nadelbrechen.

Als weitere Neuheit empfehle ich
**Biesolt & Locke Afrana-Rundschiff-
maschine.**

Durch einfache Umschaltung vor- u. rückwärts
nähend bis 1200 Stich pro Minute.

Alle anderen neuen Systeme wie:

Phoenix-, Ringschiff- & Singer-Systeme (letztere schon von M. 60.— an) ebenfalls auf Lager.

Waschmangen und Wringmaschinen bester Qualität.

Alleinige Verkaufsstelle der „Vittoria“, sowie der Biesolt & Locke Maschinen bei

Wilhelm Herrigel,
(vorm. G. Barth),

Herzogstr. 5 Stuttgart Herzogstr. 5.

Eigene Reparaturwerkstätte für alle Systeme im Haus.

K o r b.

Ich empfehle in schöner Auswahl

Kleiderstoffe

schwarz und farbig.

Burkin, Kammgarn, Cheviot, Flanelle,
Unterrock- und Jackenstoffe, Baum-
wollflanelle für Hemden, Kleider, Blousen.
Leinwand, Halbleine, Tisch- und
Handtuchzeug, Bettbarchent, Drill,
Belzpieque, Bettsfedern und Flaum, fertige
Betten, Betttücher, Bettüberwürfe,
Bettvorlagen, Tischtücher, Tischdecken, Läuferstoffe.
Taschentücher Proth à 15, 18, 20 Pfg.
Kinderbildertücher à 6, 7, 8 Pfg.
fertige Arbeitshosen, Toppen, Hemden, Blousen.

Wollwaren

Kapuzen, Gharpes, Umschlagtücher, Cachenez,
Mützen, Pulswärmer, Handschuhe, Unterjaken
Normalhemden, Unterhosen, Jagdwesten
Gad-, Tuch- & Filzschuhe

bei billigen Preisen.

C. L. Schäfer.

Waiblingen.

Im Auftrag von Wilhelm
Zaher, Schuhm. Ww., ver-
kauft der Unterzeichnete ¹/₃ an
einem Wohnhaus in der Graben-
strasse, bestehend in Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Küche,
1 Kammer im ersten Stock,
1 Kammer auf der Bühne, Stall,
gewöhnlichem Keller, 16 qm
Hofraum und 4 qm Garten.
Bekhaber können es täglich ein-
sehen und einen Kauf mit mir ab-
schließen.

Carl Vauder sr.

Sämtliche

Bäckartikel

in schöner frischer Ware

süße Zwetschgen & Schokolade,
sowie reinen

Schlenderhonig

empfiehlt billigt

Jakob Schöffel,
Schmidenerstrasse.

Waiblingen.

Heute Samstag und
Sonntag



Mehlsuppe,

wozu freundlich einladet
G. Breyer.

Wollene Kleiderstoffe

schwarz und farbig,

Baumwollene Kleiderstoffe

empfiehlt

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

Christian Pfeleiderer,

Stuttgart & Waiblingen.

An den Sonntagen vor Weihnachten
sind meine Geschäftslöcher bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Messe

in *Stuttgart*

18. bis 23. Dezember.

Den auswärtigen Besuchern halte ich mein größtes, best sortirtes

Modewaren-, Baumwollwaren-, Aussteuer- & Damen-Confections-Geschäft

bestens empfohlen.

Grösstes Lager

in

wollenen Bett-, Bügel-, Reise- & Pferde-Decken

Partieposten & solche mit kleinen Fehlern

☛ weit unter Preis. ☛

G. Breuninger zum Großfürsten
Manufacturwaren & Confection,
engros & detail

Stuttgart, Münzstr. 1 & 7.

Der Verkauf der Coupons
in guten, praktischen, ansehnlich billigen Weihnachtsgeschenken im 1. Stock Münzstr. 7 dauert bis Weihnachten.

Waiblingen.
Prima Schleuder-
u. Back-Honig,
 sowie frische

Zitronen

empfehlen ausnahmsweise billig
 Im **Scheffel**, Bahnhofstraße.

Als bestes und billigstes Vindermittel gegen **Husten- & Heiserkeit** empfehlen sich die schwachhaften

Wielands Triumpf-
Husten-Boubon.

Dieselben sind zu haben offen
 2 Stück 1 Pfg., sowie in Packeten
 10 und 20 Pfg. bei
Chr. Wieland, Conditior.

Fußbodenöl

unübertroffen, schnell und hart-
 trocknend, so daß die Böden nur
 noch trocken gewischt werden dürfen,
 empfiehlt billigst

W. Glöcker, Maler.

Waiblingen.

Zu **Weihnachtsgeschenken**
 reiche Auswahl gut abgelagerter

Cigarren

feinere Sorten in Kisten 25 und
 50 Stück empfiehlt billigst

Im **Scheffel**, Bahnhofstr.

Dr. Hölzle's homöopath.

KRAMPFHUSTENTROPFEN
 à 70 Pf. vorr. zu haben in der
 Unteren Apotheke in Waiblingen.

J. Eppinger's

Fournierhandlung

Stuttgart, 26 Olgastraße 26.

Sämtliche

Backartikel

in guter frischer Waare empfiehlt
 billigst

Fr. Spieß.

Waiblingen.



Heute **Samstag**
Mekel-
Suppe

mit hell und
 dunkel Lager-
 bier wozu höf-
 lich einladet

W. Eckardt & Rose.

Waiblingen.

Guten **Zwetschgen-Branntwein** pro
 Liter 1 M. 20 Pfg.

Magenbitter 1 " 20 "

Tröster-Branntwein 1 " 20 "

Pfeffermünz 80 "

Fruchtbranntwein 70 "

bringt in empfehlende Erinnerung

G. Lang.

Auch ist bei Obigem gespaltenes
 buchenes Holz zu haben,
 den Centner zu 1 M. 50 Pfg.

Waiblingen.

Ein Baumgut

an der Korb- & Höhe mit 34 trag-
 baren Bäumen hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion dieses
 Blattes.

Caffé Bezner

empfiehlt auf die Feiertage:

hochfeinen **Arac, Rum, Cognac,**
Kirschwasser, Heidel-
beergeist & Steinhäger,
 sowie alle Arten

Liqueure

offen und in Flaschen von 80 Pfg. an per Liter
 in sehr guter Qualität.

Einen vorzüglichen

Magenbitter

per Liter Mk. 1.40.

Außerdem zu Geschenken geeignet:

Champagner-Weine

der besten Marken,

feine Flaschenweine, wie **Land-, Rhein und**
Mosel, desgleichen Dessert-Weine.

Waiblingen.

Zu passenden

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

Wollene, halbwollene und baumwollene

Trikothemden,

Unterjacken,

Unterhosen,

Schürzen,

sowie

wollene und seidene Halstücher, weiße und farbige Tasch-
 tücher, Bettüberwürfe, Betttücher, Tischteppiche, Tisch-
 tücher, Servietten, Handtücher,

in reicher Auswahl, besonders mache ich auf eine große Partie

Bettvorlagen

aufmerksam.

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Für gegenwärtige Verbrauchszeit empfehle ich:

Bettflaschen in Kupfer und Stahlblech,

Kupfer-Gölten, Kupfermödel,

Kupferbleche, Messingpfannen, Anis-

brodkapseln, Backbleche,

Kohlenfüller, Springerles-Mödel,

Ausstechformen, Emailgeschirre

beste Qualität zu den billigsten Preisen.

Reparaturen aller Art prompt und billig.

Achtungsvoll

Christian Dautel, Kupferschmid.

Altes Zinn, Blei, Kupfer, Messing

kauft und nimmt in Tausch entgegen

der Obige.

Verkauf.

Ein 2rädiger

Handwagen

mit eisernem Geländer, zum Milch-
 fahren geeignet, gibt zum Preis von
 20 Mk. ab

Karl Wagenbach, Kupferhändler
 in **Eudersbach.**

Derselbe gibt 2 Musikautomaten,
 die vor 3 Jahr 140 Mk. das Stück
 gekostet haben, das Stück um 70
 Mark ab. Bohnende Bierde in der
 Wirtschaft. D. D.



Hochzeits-, Filz,

Plüsch- & Lodenhüte

Knabenhüte & Mützen

in größter Auswahl bei
 anerkannt billigsten Preisen.

M. Feil,

Leonhardsplatz 3, Ecke Holzstr.

Stuttgart.

Ergänzung Eingang von Neuheiten.

Reparaturen billigst.

Beste, billigste Bezugsquelle
 für
Feuer-
 Armaturen, insbesond.
Roststäbe,
PUMPEN
 für häusl. u. gewerbli Zwecke.
 Gebr. Ritz & Schweizer
 Maschinenfabrik u. Eisengieß.
 Schwab. Gmünd.

Eheringe
 Gestempelt. Grösste Auswahl
 billigste Preise. Garantie.
Carl Kurtz
 Goldarbeiter
 jetzt Eberhardstrasse 65
 gegenüber dem Petersburger Hof.
STUTTGART

Herstellung von Cementböden
 Trottoirs und
 Kunststeinen sowie
 Betonungsarbeiten
 jeder Art.
Cement-Röhren
 Pford-
 Vösch-Schweizer-
 u. Brunnenrö-
 Bodenplättchen
 in diversen Farben empfohlen
Krutina & Mühle
 Untertürkheim bei Stuttgart.



Böttger's Ratten-Tod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten, gift-
 frei für Menschen und Haustiere, à 50 Pfg.
 und 1 Mk. zu haben nur in

der **Unteren Apotheke** in
Waiblingen.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen
 Ratten-Tod war ich sehr zufrieden. Ich sand-
 nach dem ersten Regen 18 Ratten tot vor mir.
 Ich habe dasselbe Jedermann bestens empfohlen.
 Schwäb. Jurt, 11. Februar 1899.
 G. Lang.